



Freiwillige Feuerwehr Schwarza am Steinfeld



2024
Tätigkeitsbericht



Kontakt

Adresse: 2625 Schwarzau am Steinfeld; Pittenerstraße 220
E-Mail: schwarzau-steinfeld@feuerwehr.gv.at
Internet: www.ff-schwarzau.at
Facebook: www.facebook.com/FeuerwehrSchwarzauAmSteinfeld
Instagram: www.instagram.com/ffschwarzauamsteinfeld

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, 2625 Schwarzau am Steinfeld, Pittenerstraße 220
Inhaltliche Konzeption und Gesamtverantwortung: V Ing. Thomas Elian
Fotos: Bildarchiv der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, einsatzdoku.at, NÖ Landesfeuerwehrkommando
Druck und Auflage: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf, Aredstraße 7; Auflage: 800 Stück



Geschätzte Schwarzauer und Guntramser!

Werte Leser!

Das Jahr 2024 stand für uns ganz im Zeichen des Baus unseres neuen Feuerwehrhauses. Anfang Mai konnten wir dieses langersehnte Projekt endlich starten. Obwohl viele Arbeiten von beauftragten Firmen übernommen werden, haben wir bereits zahlreiche Stunden an Eigenleistungen eingebracht. Von Anfang an war uns bewusst, dass dieses Bauvorhaben nur mit unserer tatkräftigen Unterstützung genehmigt werden würde. Daher ein herzliches Dankeschön an all meine Feuerwehrkameraden, die bereits viel Freizeit für unser zukünftiges „Zuhause“ investiert haben.

Besonders hervorheben möchte ich meinen Stellvertreter, OBI Andreas Streng, der mich nicht nur organisatorisch unterstützt, sondern auch unzählige Stunden in den Bau investiert hat. Mein Dank gilt ebenso allen freiwilligen Helfern außerhalb der Feuerwehr, die uns tatkräftig unterstützen. Ein weiteres großes Dankeschön geht an den Gemeinderat für die einstimmige Unterstützung dieses Projektes.



Allen voran gebührt unsere Anerkennung jedoch unserer Bürgermeisterin Evelyn Artner. Ihr Engagement, sei es durch die Teilnahme an Baubesprechungen oder das Bereitstellen von Jause, kühlen Getränken und sogar Eis an heißen Arbeitstagen, zeigt ihre Wertschätzung gegenüber uns Feuerwehrmitgliedern. Obwohl das Gebäude von außen fast fertig aussieht, liegt noch viel Arbeit vor uns. Weitere Details zum Baufortschritt sind im inneren Teil des Berichts zu finden.

Neben dem Feuerwehrhausbau waren wir auch mit zahlreichen Einsätzen gefordert. Besonders tragisch war der schwere Verkehrsunfall auf der B17 beim Kreisverkehr. Insgesamt kam es im vergangenen Jahr zu einer verhältnismäßig hohen Anzahl schwerer Verkehrsunfälle. Darüber hinaus wurden wir zu einem Wohnhausbrand sowie zu einem Brand auf einem Firmengelände in Pitten als Unterstützung alarmiert.

Trotz der intensiven Bautätigkeiten fanden unsere Kameraden noch Zeit, an Bewerbungen und Prüfungen teilzunehmen. Besonders erfreulich ist, dass drei Kameraden das Funkleistungsabzeichen in Gold in Tulln erfolgreich absolvierten und zwei weitere das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erlangten. Ein besonderer Meilenstein war zudem die erfolgreiche Absolvierung des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold, der sogenannten „Feuerwehrmatura“, durch Jakob Kepka.

Auch während der Bauphase durfte unsere Feuerwehrjugend nicht zu kurz kommen. Alle Aktivitäten wurden wie gewohnt durchgeführt, sodass die Jugendlichen nicht nur an zahlreichen Jugendstunden, sondern auch an Bewerbungen und Prüfungen teilnehmen konnten. Ein besonderer Dank geht hier an unseren Jugendbetreuer BM Jürgen Flanner und sein engagiertes Team.

Zum Abschluss möchte ich mich im Namen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld bei der Gemeindevertretung, den ansässigen Firmen und Vereinen sowie insbesondere bei der Bevölkerung unseres Einsatzgebietes für die finanzielle Unterstützung im Laufe des Jahres bedanken.

Euer Feuerwehrkommandant
Thomas Streng, ABI



Mannschaft

Mannschaftsstatistik	2024		2023	
Aktiv	63	78,75 %	63	79,75 %
Jugend	8	10,00 %	7	8,86 %
Reserve	9	11,25 %	9	11,39 %
Gesamt	80	100,00 %	79	100,00 %

ABI Streng Thomas

*Kommandant
Abschnittskommandant Stellvertreter
Disponent BAZ Neunkirchen
Kommandant des KHD-Zuges 4/15*

Dienstgrad: Abschnittsbrandinspektor
Geburtsjahr: 1981
Aktiv seit: 15. August 1996

+43 (664) 4319 137

thomas.streng@feuerwehr.gv.at



OBI Streng Andreas

Kommandant Stellvertreter

Dienstgrad: Oberbrandinspektor
Geburtsjahr: 1985
Aktiv seit: 26. September 2000

+43 (680) 5075 522

andreas.streng@feuerwehr.gv.at



OV Streng Peter

*Leiter des Verwaltungsdienstes
Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit*

Dienstgrad: Oberverwalter
Geburtsjahr: 1980
Aktiv seit: 02. April 1995

+43 (664) 8967 150

peter.streng@feuerwehr.gv.at



V Elian Thomas

*Leiter des Verwaltungsdienstes Stv.
Sachbearbeiter EDV
Disponent BAZ Neunkirchen*

Dienstgrad: Verwalter
Geburtsjahr: 1989
Aktiv seit: 06. Juli 2010

+43 (664) 8475 818

thomas.elian@feuerwehr.gv.at





Dienstposten

OBM Streng Bernhard

Fahrmeister

Dienstgrad: Oberbrandmeister
Geburtsjahr: 1987
Aktiv seit: 23. August 2005



bernhard.streng@feuerwehr.gv.at

LM Woldron Tim

Gehilfe des Fahrmeister

Dienstgrad: Löschmeister
Geburtsjahr: 2003
Aktiv seit: 03. Mai 2015



tim.woldron@feuerwehr.gv.at

BM Auer Philipp

Zeugmeister

Dienstgrad: Brandmeister
Geburtsjahr: 1987
Aktiv seit: 20. Oktober 2002



philipp.auer@feuerwehr.gv.at

HLM Igel Jürgen

Gehilfe des Zeugmeister

Dienstgrad: Hauptlöschmeister
Geburtsjahr: 1968
Aktiv seit: 22. Jänner 1996



juergen.igel@feuerwehr.gv.at

SB Malajner Sergei

*Sachbearbeiter Nachrichtendienst
Disponent BAZ Neunkirchen*

Dienstgrad: Sachbearbeiter
Geburtsjahr: 1993
Aktiv seit: 07. Jänner 2008



sergei.malajner@feuerwehr.gv.at

SB Wehrl Stefan

Sachbearbeiter Atemschutz

Dienstgrad: Sachbearbeiter
Geburtsjahr: 1997
Aktiv seit: 08. Mai 2009



stefan.wehrl@feuerwehr.gv.at

SB Halbwax Jan

*Sachbearbeiter Feuerwehrmed. Dienst
Mitglied Sonderdienst FMD*

Dienstgrad: Sachbearbeiter
Geburtsjahr: 2003
Aktiv seit: 07. September 2013



jan.halbwax@feuerwehr.gv.at

FT Prikryl Markus

Zugskommandant Zug I
Abschnittssachbearbeiter Vorbeugender
Brandschutz

Dienstgrad: Feuerwehrtechniker
Geburtsjahr: 1980
Aktiv seit: 15. August 1996

markus.prikryl@feuerwehr.gv.at



HLM Baumgartner Peter

Zugtruppkommandant Zug I
Mitglied der Waldbrandgruppe 15

Dienstgrad: Hauptlöschmeister
Geburtsjahr: 1978
Aktiv seit: 03. Mai 1990

peter.baumgartner1@feuerwehr.gv.at



LM Jakub Kepka

Gruppenkommandant Gruppe I
Mitglied Sonderdienst Waldbrand

Dienstgrad: Löschmeister
Geburtsjahr: 2002
Aktiv seit: 17. September 2013

jakub.kepka@feuerwehr.gv.at



LM Eberharth Martin

Gruppenkommandant Gruppe II

Dienstgrad: Löschmeister
Geburtsjahr: 1974
Aktiv seit: 03. Mai 2015

martin.eberharth@feuerwehr.gv.at



Gruppe I
EHLM Stranzl Rene
EOLM Schreier Daniel
BM Auer Philipp
LM Elian Martin
LM Schrammel Karl
LM Streng Gerald
LM Woldron Martin
HFM Fenz Alexander
OFM Dick Maximilian
FM Eberharth Niklas
FM Kaufmann Lukas
FM Streng Dominik
FM Vaprezsan Sandor

Gruppe II
EHLM Brandstetter Harald
EHLM Milde Friedrich
LM Woldron Tim
SB Halbwax Jan
SB Malajner Sergei
LM Schrammel Christian
HFM Flanner Dominik
HFM Weber Mario
FM Higatsberger Thomas
FM Lukas Milinski
FM Woldron Sebastian
PFM Amon Lukas
PFM Herbst Markus

Reservisten		
LM Elian Franz	LM Gamperl Josef sen.	LM Streng Josef
LM Elian Wolfgang	LM Ritter Alfred	LM Streng Karl
EBI Fenz Hermann	LM Schwarzenecker Leopold	LM Woldron Franz sen.



BM Flanner Jürgen

Zugskommandant Zug II
Feuerwehrjugendbetreuer

Dienstgrad: Brandmeister
Geburtsjahr: 1987
Aktiv seit: 01. November 1999



juergen.flanner@feuerwehr.gv.at

HLM Spitzer Thomas

Zugstruppkommandant Zug II
Ausbildner in der Feuerwehr

Dienstgrad: Hauptlöschmeister
Geburtsjahr: 1987
Aktiv seit: 01. Mai 1998



thomas.spitzer1@feuerwehr.gv.at

LM Prenner Dominik

Gruppenkommandant Gruppe III

Dienstgrad: Löschmeister
Geburtsjahr: 1993
Aktiv seit: 30. Dezember 2016



dominik.prenner@feuerwehr.gv.at

LM König Gerhard

Gruppenkommandant Gruppe IV

Dienstgrad: Löschmeister
Geburtsjahr: 1969
Aktiv seit: 06. Mai 2006



gerhard.koenig@feuerwehr.gv.at

Gruppe III
EHLM Gamperl Josef
SB Wehrl Stefan
LM Brandstetter David
LM Streng Florian
HFM Fenz Mathias
OFM Foidl Lukas
OFM Wehrl Markus
FM Amon Alexander
FM Holzer Dennis
FM Igel Sebastian
FM Muth Manfred
PFM Gamperl Mario
PFM Mitteregger Bernd

Gruppe IV
OBM Streng Bernhard
HLM Igel Jürgen
LM Martinek Christian
HFM Dekker Hermann
OFM Elian Florian
FM Foidl Manuel
FM Hofer Kilian
FM Lappinger Klaus
FM Stütz Julian
FM René Vogrinc
PFM Geissl Sascha
PFM Lelong Erik

Fuhrpark

HLFA 3

NK-HLF3

Hilfeleistungsfahrzeug-Allrad mit 4.000l Wasser



Marke MAN; Baujahr 2017; Aufbau Rosenbauer; Besatzung 1:7; Ausrüstung Wasserwerfer, Mobiler Wasserwerfer, Seilwinde, Be- und Entlüftungsgerät, Druckbelüfter, Leichtschaumgenerator, Rauchvorhang, Wärmebildkamera, Gaswarngerät, 3 AT-Geräte, Notstromaggregat, Lichtmast, 4.000l Wasser

KF

NK-FF122

Kranfahrzeug



Marke Iveco; Baujahr 1991; Aufbau Eigenbau; Besatzung 1:1; Ausrüstung Ladefläche, Heckkran, Anschlagmittel, Hebekreuz und Geräte für Kranarbeiten

MTF

NK-147FT

Mannschaftstransportfahrzeug



Marke Volkswagen Transporter TS; Baujahr 2008; Aufbau Eigenbau; Besatzung 1:7

RLFA 2000

NK-RLF1

Rüstlöschfahrzeug-Allrad mit 2.000l Wasser



Marke Mercedes-Benz; Baujahr 2000; Aufbau Rosenbauer; Besatzung 1:8; Ausrüstung Hydraulisches Rettungsset mit Schere, Spreizer und Zylinder, Hebekissen, Seilwinde, Gaswarngerät, Ölgrundwehrset, 3 AT-Geräte, Notstromaggregat, Lichtmast, 2.000l Wasser

LAST

NK-LAST1

Lastenfahrzeug



Marke Ford Transit Pritsche; Baujahr 2015; Aufbau Planenaufbau mit Ladebordwand; Besatzung 1:6

KRF

NK-KRF1

Kleinrüstfahrzeug



Marke Mercedes-Benz; Baujahr 1996; Aufbau Rosenbauer; Besatzung 1:4; Ausrüstung Hydraulisches Rettungsset mit Schere, Spreizer und Zylinder, Notstromaggregat, Lichtmast, Greifzug



Statistik

Einsatzstatistik	2024			2023		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Brandeinsätze	7	113	160	8	149	185
Technische Einsätze	73	502	936	30	293	290
Brandsicherheitswachen	2	15	77	3	21	95
Fehlalarme	2	23	10	0	0	0
Gesamt	84	653	1.183	41	463	570

Übungsstatistik	2024			2023		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Übungen	8	100	204	14	191	557
Schulungen	1	4	14	1	13	17
Kursteilnahmen (Feuerwehrschnule)	29	44	456	35	54	507
Gesamt	38	148	674	50	258	1.081

Jahresrückblick 2024

Einsätze / Übungen und Schulungen / Tätigkeiten / Feuerwehrjugend

PKW auf Mauer

10. Jänner

Gegen 11 Uhr wurde die FF Schwarzau am Steinfeld zu einer PKW-Bergung in die Sportplatzstraße alarmiert. Ein Fahrzeug war beim Abbiegen auf einer Mauer aufgesessen. Mithilfe mehrerer Paletten gelang es, das Auto vorsichtig von der Mauer herunterzurollen.



Verkehrsunfall

08. Februar

Am Donnerstagnachmittag gegen 15:30 Uhr wurde die FF Schwarzau am Steinfeld zu einem Verkehrsunfall auf der Carinthiastraße alarmiert. Zwei PKW-Lenker waren dort kollidiert.

Bei einem der Fahrzeuge wurde die Hinterachse so stark beschädigt, dass eine Weiterfahrt nicht mehr möglich war. Das Auto wurde mithilfe des Krans auf die Abschleppachse gehoben und anschließend mit dem Rüstfahrzeug abtransportiert.



Christbaumbrände

19. Jänner

Im Rahmen einer Jugendfeuerwehrstunde wurde auf die Gefahr von Christbaumbränden hingewiesen.

Dazu entzündeten die Jugendbetreuer kontrolliert Christbäume, die anschließend von den Jugendfeuerwehrmitgliedern gelöscht wurden. Dabei kamen verschiedene Löschgeräte wie Löschrucksäcke und Feuerlöscher zum Einsatz.



Atemschutztauglichkeit

18. Februar

Atemschutzgeräteträger müssen regelmäßig einen Leistungstest absolvieren. Dieser dient zur Überprüfung der körperlichen Eignung und Leistungsfähigkeit der Einsatzkräfte.

Ziel des Atemschutzleistungstests ist es, Kraft, Ausdauer, Motorik und Koordinationsvermögen unter Belastung zu bewerten. Zudem ermöglicht er eine Selbstreflexion der eigenen Fitness anhand vorgegebener Belastungsübungen.



Wohnhausbrand in Pitten

04. März

Am Montagabend wurden die Freiwilligen Feuerwehren Pitten und Schwarzau am Steinfeld zu einem Zimmerbrand nach Pitten alarmiert.



Beim Eintreffen an der Einsatzadresse schlugen bereits Flammen aus einem Fenster im Erdgeschoss, dichter Rauch drang aus dem Gebäude. Um die Brandintensität zu reduzieren, wurde das Feuer zunächst von außen bekämpft. Nachdem ein sicherer Innenangriff möglich war, erfolgte dieser unter Atemschutz.

Da von Beginn an feststand, dass sich keine Personen mehr im Gebäude befanden, konnte der Löschangriff gezielt durchgeführt werden. Ein Druckbelüfter wurde eingesetzt, um den Atemschutzträgern eine bessere Sicht zu ermöglichen. Trotz des raschen Einsatzes brannte der betroffene Raum vollständig aus. Auch der Rest des Hauses wurde durch den Ruß erheblich beschädigt. Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Nach rund 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.



weise gab es keine Verletzten. Nach rund 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Die Feuerwehren Pitten und Schwarzau am Steinfeld standen mit zehn Fahrzeugen und 52 Mitgliedern im Einsatz. Zusätzlich waren das Rote Kreuz zur Absicherung sowie die Polizei vor Ort.

1. Frühjahrsübung

08. März



Am Freitagabend führte die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld ihre erste Frühjahrsübung durch.

Als Übungsszenario wurde ein Brand in einer Maschinenhalle mit Menschenrettung angenommen. Eine Person

konnte unter schwerem Atemschutz aus der verrauchten Halle gerettet werden. Anschließend erfolgte die Brandbekämpfung mit mehreren Hohlstrahlrohren.

Schulung Hochwasser

09. März



Samstagnachmittag fand in Pitten eine Schulung zum Thema Hochwasser statt. Dabei wurden verschiedene Techniken zur effektiven Bewältigung von Hochwasserlagen vermittelt.

Hierbei wurde das korrekte Befüllen von Sandsäcken mit unterschiedlichen Hilfsmitteln sowie den Bau eines provisorischen Damms mithilfe von Paletten geübt.

Verkehrsunfall

09. März

Auf Höhe der Polizeistation kam ein PKW aus bislang ungeklärten Gründen von der Fahrbahn ab und geriet auf eine Wiese. Dabei streifte das Fahrzeug mit dem Vorderrad einen Betonsockel eines Zaunes. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab und barg das Fahrzeug mithilfe des Krans.



Motorradbrand

23. März

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Egyden/Neusiedl wurden wir mittels Sirene zu einem Brandeinsatz am Kreisverkehr der B17 alarmiert. In einem Carport war ein Motorrad in Brand geraten. Beim Eintreffen der Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld war das Feuer bereits gelöscht, sodass kein weiterer Einsatz erforderlich war.

Menschenrettung auf der B17

25. März

In den frühen Montagmorgensstunden wurden die Freiwilligen Feuerwehren Schwarzau am Steinfeld, Saubersdorf und Neusiedl am Steinfeld zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person alarmiert.



Ein PKW kollidierte frontal mit einem Klein-Lkw. Die Feuerwehrkräfte befreiten die eingeklemmte Person mithilfe des hydraulischen Rettungssatzes und übergaben sie dem Rettungsdienst. Die verletzte Person wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht. Für die Dauer des Einsatzes musste die B17 vorübergehend gesperrt werden.



Brandsicherheitswache

30. März

Beim Osterfeuer in Guntrams stellte die FF Schwarzau am Steinfeld mit 5 Mann die Brandsicherheitswache.

Mopedunfall auf der B54

02. April



Nach einem Unfall mit einem Moped mussten ausgelaufene Betriebsmittel gebunden und die Fahrbahn gereinigt werden. Anschließend wurde das Moped von der Unfallstelle entfernt.

Frühjahrsputz der Gemeinde

06. April

Wie schon in den vergangenen Jahren beteiligten sich auch heuer wieder die Kameraden der FF Schwarzau am Steinfeld am Frühjahrsputz der Gemeinde.





Brand beim Altpapierplatz

13. April

Samstagnachmittag um 13:50 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Kleinbrand (B2) bei der Firma Hamburger alarmiert. Aufgrund des Brandgeschehens erhöhte der Einsatzleiter die höchste Alarmstufe (B4) und forderte somit weitere Einsatzkräfte an.



Unter schwerem Atemschutz wurde der Brand aus mehreren Richtungen bekämpft. Mithilfe der firmeneigenen Radlader wurde das Brandgut verteilt, um eine schnellere und effizientere Brandbekämpfung zu ermöglichen.

Zur Lageerkundung kamen zwei Drohnen mit Wärmebildfunktion der Feuerwehren Neunkirchen und Edlitz zum Einsatz, um versteckte Glutnester aus der Luft aufzuspüren.

Nach etwa drei Stunden konnte „Brand aus“ gegeben werden. Anschließend rückten die Kameraden ins Feuerwehrhaus ein, reinigten die eingesetzten Schläuche und stellten die Einsatzbereitschaft wieder her.



Fahrzeugbergung

17. April

Gegen 11:00 Uhr wurde die FF Schwarzau am Steinfeld zu einer Fahrzeugbergung in die Neunkirchner Straße alarmiert.

Ein PKW kollidierte aus unbekannter Ursache mit einem parkenden Fahrzeug, wodurch Sachschaden entstand und Betriebsmittel ausliefen. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Die ausgelaufenen Flüssigkeiten wurden mit Ölbindemittel gebunden und die Fahrbahn anschließend gereinigt. Nach der Freigabe durch die Polizei wurden die Fahrzeuge von der Unfallstelle entfernt.



2. Frühjahrsübung

20. April

Im Rahmen der zweiten Frühjahrsübung wurde ein CO-Alarm mit einer vermissten Person als Übungsszenario angenommen: Der Einsatzleiter erkundete die Lage mit einem Gasmessgerät, während ein Atemschutztrupp die Person rettete und mehrere Gasbehälter in Sicherheit brachte.



Tag des offenen Stollens

20. April

Bereits zum dritten Mal fand in Reichenau der „Tag des offenen Stollens“ statt. Auch die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld war mit drei Kameraden vertreten.



Im Stollen wurde eine Atemschutzübung für die Feuerwehren des Bezirks Neunkirchen durchgeführt. Dabei galt es, einen stark verrauchten Stollen unter schwerem Atemschutz zu durchqueren und verschiedene Hindernisse zu überwinden.

Unwettereinsätze

24. Mai

Das kurze, aber heftige Unwetter am Freitagnachmittag führte zu mehreren Einsätzen der FF Schwarzau am Steinfeld im Ortsgebiet.

Neben kleineren Überflutungen musste unter anderem ein Keller ausgepumpt werden. Die größte Herausforderung stellte das Überlaufen des Kanalhebewerks dar. Aufgrund des starken Wassereintritts konnten die beiden fest installierten Pumpen die Wassermenge nicht mehr in den Hauptsammelkanal weiterleiten.

Die Feuerwehr unterstützte das Pumpwerk mit zwei zusätzlichen Pumpen und war rund drei Stunden im Einsatz, um eine weitere Überlastung des Systems zu verhindern.



3. Frühjahrsübung

26. Mai

Bei der dritten Frühjahrsübung der FF Schwarzau am Steinfeld wurde ein Zimmerbrand in einem Einfamilienhaus mit eingeschlossenen Personen als Szenario angenommen.

Zwei Atemschutztrupps führten zunächst die Personenrettung durch, bevor der Brand bekämpft und das Gebäude anschließend mit einem Druckbelüfter rauchfrei gemacht wurde.



Menschenrettung auf der B17 30. Mai

Ein schwerer Verkehrsunfall auf der B17 forderte am späten Donnerstagabend vier Todesopfer. Ein VW Amarok war ungebremst über einen Kreisverkehr gefahren, hatte sich mehrfach überschlagen und kam schließlich in einem Waldstück auf dem Dach zum Liegen.



Fünf der sechs Insassen wurden durch den Aufprall gegen Bäume aus dem Fahrzeug geschleudert. Laut Zeugenaussagen war der Wagen mit weit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs.



Für einen 33-jährigen Schweden sowie drei lettische Staatsbürger im Alter von 27, 30 und 34 Jahren kam jede Hilfe zu spät – sie erlagen noch an der Unfallstelle ihren schweren Verletzungen. Reanimationsmaßnahmen der Einsatzkräfte blieben erfolglos.

Ein 29-jähriger Insasse aus Lettland wurde ins Landeskrankenhaus Wiener Neustadt gebracht, ein 34-jähriger Landsmann per Notarztthubschrauber ins Uniklinikum Graz geflogen. Die B17 war von etwa 21:45 Uhr bis 0:30 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Brandsicherheitswache 22. Juni

Beim Sonnwendfeuer im Zigeunerwald stellte die FF Schwarzau am Steinfeld mit 5 Mann die Brandsicherheitswache.

Fahrzeugbergung 21. Juli

Am frühen Samstagmorgen gegen 1 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einer PKW-Bergung auf die B54 bei Guntrams alarmiert.



Aus noch ungeklärter Ursache geriet ein Fahrzeug beim Auffahren auf die Bundesstraße ins Rutschen und landete mit der Front voran in einem Graben. Die Feuerwehr hob den PKW mithilfe eines Krans schonend aus dem Graben und sicherte die Unfallstelle ab.

Fahrzeugbergung 31. Juli

Am Mittwochmittag wurde die FF Schwarzau am Steinfeld zu einer Fahrzeugbergung mittels Kran nach einer Menschenrettung auf der B26 bei Saubersdorf alarmiert.



Aus bislang ungeklärter Ursache geriet ein mit drei Personen besetzter PKW von



der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen eine Kapelle. Bereits beim Eintreffen waren die Feuerwehren St. Egidien-Saubersdorf, Gerasdorf, Urschendorf und Neusiedl vor Ort und führten die Menschenrettung durch.

Nach Freigabe durch die Polizei wurde der PKW geborgen und gesichert abtransportiert. Rund zweieinhalb Stunden war der Einsatz beendet, und die Mannschaft konnte wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Sturmschaden 18. August

Am Sonntagvormittag wurde die FF Schwarzau am Steinfeld zu einem Sturmschaden alarmiert. Ein Baum war in den Kehrbach gestürzt und hatte sich unter der Brücke bei der Triftstraße (L4110) verkeilt.



Fahrzeugbergung 20. August

Dienstababend wurde das Kranfahrzeug für eine Fahrzeugbergung auf die B26 bei Saubersdorf angefordert.



Die FF Schwarzau am Steinfeld barg das beschädigte Fahrzeug und verbrachte es an einen sicheren Ort.

Spielplatzfest 24. August

Im Rahmen des Ferienspiels der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld fand erstmals das Spielplatzfest statt. Auch die FF Schwarzau am Steinfeld war mit der Station Kistenklettern vertreten. Hier konnten die jungen Teilnehmer ihr Geschick und ihre Kletterkünste unter Beweis stellen.



Türöffnung 29. August

In der Nacht auf Donnerstag, gegen 2:00 Uhr, wurde die FF Schwarzau am Steinfeld zu einer Türöffnung in den Rotalhof alarmiert.

Ein Bewohner war in seiner Wohnung gestürzt und konnte sich nicht mehr eigenständig aufstehen. Unter Anwesenheit der Polizei und der Rettung wurde die Tür mithilfe des Türöffnungssets geöffnet. Nach rund einer Stunde war der Einsatz beendet, und die Mannschaft konnte wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.





24h-Tag der Feuerwehrjugend 06. / 07, September

Von 6. auf 7. September 2024 fand in St. Johann ein 24-Stunden-Feuerwehrtag mit den Jugendgruppen aus Breitenau, Schwarzau, Ternitz St. Johann und Mollram sowie ihren Betreuern statt.

Nach dem Eintreffen wurde das Schlaflager aufgebaut, bevor der erste Übungseinsatz folgte: ein B2-Hüttenbrand mit Ausbreitung auf ein angrenzendes Feld. Innerhalb kurzer Zeit wurde das Übungsziel erreicht. Beim anschließenden Lagerfeuer gab es Würstchen und Marshmallows.

Am Morgen wurden die Jugendlichen zu einem T2-Verkehrsunfall mit drei eingeklemmten Personen und einem Schadstoffaustritt alarmiert. Mit Spreizer, Schere und Hebekissen wurden die Personen befreit, und ein Kanister mit Schadstoff wurde gesichert.

Nach dem Mittagessen besuchten die Teilnehmer den Blaulichttag in Wr. Neustadt, bevor das Lager abgebaut und das Feuerwehrhaus gereinigt wurde. Insgesamt nahmen 27 Jugendliche und 10 Betreuer teil.



Fahrzeugbergung

12. September

Am Donnerstagabend, gegen 19:00 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Einsatz nach St. Egyden alarmiert. Grund dafür war ein Verkehrsunfall, bei dem zwei PKWs kollidiert waren. Aufgrund der schweren Beschädigungen der Fahrzeuge wurde das Kranfahrzeug zur Bergung angefordert.



Unwettereinsätze

15. September

Am Sonntag wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu mehreren Einsätzen alarmiert, die den gesamten Tag über andauerten.

Bereits in den frühen Morgenstunden rückte eine Mannschaft mit dem RLFA 2000 in den Bezirk Tulln aus, um im Rahmen eines Katastrophenhilfsdienst-Einsatzes (KHD) zu unterstützen. Vor Ort wurden überflutete Keller ausgepumpt und Evakuierungen durchgeführt, um betroffene Anwohner in Sicherheit zu bringen.



Parallel dazu waren weitere Kameraden in Pitten im Einsatz. Den ganzen Tag über halfen sie in der Maleiner Halle beim Befüllen von Sandsäcken.

Zusätzlich wurden in Schwarzau am Steinfeld mehrere Unweterschäden beseitigt. Ein umgestürzter Baum blockierte die Auffahrt nach Guntrams und musste entfernt werden. Außerdem kam es an der Brücke über die Schwarzau zu Verklausungen, die von den Einsatzkräften beseitigt wurden,

um einen ungehinderten Wasserfluss sicherzustellen.

Nach Abschluss der Einsätze konnten die Feuerwehrmitglieder am Abend ins Feuerwehrhaus zurückkehren und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

KHD-Einsatz

16. September

Am Montag, den 16. September, rückten 7 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld mit dem RLFA 2000 zu einem Katastrophenhilfsdienst-Einsatz (KHD) nach Reichenau aus.



Atemschutzübung

05. Oktober

„Die Freiwillige Feuerwehr Föhrenau lud die Feuerwehren Haderswörth und Schwarzau am Steinfeld zu einer gemeinsamen Brandeinsatzübung ein.

Im Fokus stand die Rettung von Personen aus einem verrauchten Bereich unter schwerem Atemschutz sowie die koordinierte Zusammenarbeit der Feuerwehren. Die Übung diente der Optimierung von Einsatztaktik und Kommunikation, um im Ernstfall noch effizienter agieren zu können.



Herbstübung

11. Oktober

Gemeinsam mit der FF Brunn/Pitten fand im Genesungsheim Mater Salvatoris eine Übung statt.

Ziel war es, die Abläufe der Brandmeldeanlage im Alarmfall kennenzulernen. Dafür wurden zwei Übungsszenarien ausgearbeitet und erfolgreich abgearbeitet.



Nach der anschließenden Übungsbesprechung lud das Heim die Feuerwehrmitglieder zu einer Jause ein. Nach rund 3 Stunden konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.

Abschluss Truppmann

13. Oktober

Lukas Milinski und Lukas Kaufmann absolvierten die feuerwehrübergreifende Basisausbildung und stellten sich am 13. Oktober erfolgreich der Abschlussprüfung Truppmann.

Die Kameraden der FF Schwarzau am Steinfeld gratulierten auf das allerherzlichste.



Räumungsübung VS Schwarzau

18. Oktober

Wie in den vergangenen Jahren, findet während der Schulzeit, die Räumungsübung der Volksschule Schwarzau am Steinfeld statt.



Damit die Kinder der ersten Klasse nicht durch den Feueralarm erschrecken und in Panik geraten, wurden sie zuvor von der Feuerwehr besucht und über die Feuerwehrrarbeit informiert.

Herbstwanderung

19. Oktober

Am 19. Oktober nahm unsere Feuerwehrjugend an der Herbstwanderung des Abschnittes Neunkirchen teil. Die Strecke führte von der Pfarrkirche Schwarzau bis zum Leitha-Ursprung in Haderswörth. Unterwegs gab es eine Labstation, bei der sich die Teilnehmer mit Hot-Dogs und Getränken stärken konnten.

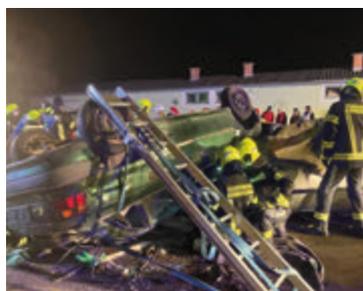


UA-Übung in Schwarzau

08. November

Am Freitagabend gegen 18 Uhr wurden die Feuerwehren des Unterabschnittes II zu einer Übung alarmiert. Das Szenario: T3-Menschenrettung – 3 bis 9 Personen nach einem Verkehrsunfall beim Sportplatz eingeklemmt. Zeitgleich wurde der Rettungsdienst mitalarmiert.

Vor Ort übernahmen die Sanitäter die Erstversorgung und stuften die Verletzten nach Dringlichkeit ein. Anschließend befreiten die Kameraden der Feuerwehren die eingeklemmten Personen mithilfe des hydraulischen Rettungs-



geräts die eingeklemmten Personen aus den Fahrzeugen und übergaben sie an die Rettung.

Nach einer gemeinsamen Nachbesprechung vor Ort ging es ins Feuerwehrhaus Schwarzau, wo es zur Stärkung Würstel und Getränke gab. Ein großes Lob gilt der Rettung für die hervorragende Zusammenarbeit. Insgesamt nahmen 68 Feuerwehrmitglieder und 32 Rettungskräfte an der Übung teil.



Menschenrettung auf der B17

10. November

Am Sonntagabend wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld im dichten Nebel zu einer Menschenrettung auf der B17 alarmiert.

An der Unfallstelle fanden die Einsatzkräfte zwei PKW im Straßengraben vor, zudem war eine Person bewusstlos. Der Einsatzleiter vermutete zunächst ein drittes Unfallfahrzeug, jedoch konnte dieses trotz intensiver Suche nicht gefunden werden. Die Feuerwehr unterstützte die Rettungskräfte bei der Versorgung der verletzten Person und sicherte die Unfallstelle ab.



Übung in der JVA

11. November

Gemeinsam mit der Brandschutztruppe der Justizvollzugsanstalt und den Freiwilligen Feuerwehren Breitenau und Föhrenau fand im Gutshof der JVA eine Einsatzübung statt.

Angenommen wurde ein Kellerbrand. Da sich in diesem Objekt Insassen befanden, mussten diese von den Justizwachebeamten evakuiert werden.

Türöffnung

13. November

Mittwochmittags wurde die FF Schwarzau am Steinfeld zu einer technischen Hilfeleistung in die Scheibenstraße alarmiert. Das Rote Kreuz forderte die Feuerwehr zur Unterstützung an.

Fahrzeugbergung

28. November

Am Abend des 28. November 2024 wurde die FF Schwarzau am Steinfeld zu einem Verkehrsunfall mit einer verletzten Person alarmiert.

Aus unbekannter Ursache prallte ein PKW frontal gegen die Mauer der örtlichen Pizzeria. Der Fahrer wies keine sichtbaren Verletzungen auf, wurde jedoch vorsorglich vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht.





Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle und führte die Bergung des Fahrzeugs durch. Glücklicherweise befanden sich zum Zeitpunkt des Unfalls weder vor noch im Verkaufsraum der Pizzeria Personen.



Brandsicherheitswache 08. Dezember

Bei der Schwarzauer Perchtennacht stellte die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld mit neun Mann die Brandsicherheitswache und sorgte für den Brandschutz bei der Veranstaltung und beim Feuerwerk.



Müllbehälterbrand 20. Dezember

Am Freitagabend wurde die FF Schwarzau am Steinfeld zu einem Müllbehälterbrand alarmiert.



Beim Eintreffen am Einsatzort waren die Flammen bereits weitestgehend erloschen, sodass nur noch Nachlöscharbeiten mit der Kübelspritze erforderlich waren.

Feuerwehrojugend Weihnachtsfeier 21. Dezember

Im Zuge der Feuerwehrojugendweihnachtsfeier wurden den jungen Mitgliedern Geschenke überreicht.



Kursteilnahmen

FM Eberharth Niklas

Atemschutzgeräteträger (AT, 07. - 08.09.)
Grundlagen Führung (GFÜ, 28.09. - 29.09.)
Heißausbildung in gasbefeuereten Übungsanlagen (ATS4, 02.10.)

SB Halbwax Jan

Feuerwehrmedizinischer Dienst Fortbildung (FMDF, 13.03.)

FM Hofer Kilian

Atemschutzgeräteträger (AT, 07. - 08.09.)

FM Holzer Dennis

Atemschutzgeräteträger (AT, 07. - 08.09.)
Heißausbildung in gasbefeuereten Übungsanlagen (ATS4, 02.10.)

FM Kaufmann Lukas

Erste Hilfe 16h (EH16, 02. - 03.03.)
Feuerwehr Basiswissen (FWBW, 11. - 13.10.)
Abschluss Truppmann (ASMTRM, 13.10.)
Arbeiten in der Einsatzleitung (NRD20, 10.11.)

FM Kepka Jakob

Verhalten vor der Einheit (FÜ90, 25.03.)
Heißausbildung in gasbefeuereten Übungsanlagen (ATS4, 02.10.)

FT Prikryl Markus

Vorbeugender Brandschutz Fortbildung (ABSBVBF, 12.04. / 29.11)

FM Milinski Lukas

Feuerwehr Basiswissen (FWBW, 11. - 13.10.)
Abschluss Truppmann (ASMTRM, 13.10.)
Arbeiten in der Einsatzleitung (NRD20, 10.11.)

OBI Streng Andreas

Feuerwehrkommandanten Fortbildung (FKDTF, 02.03.)

ABI Streng Thomas

Katastrophenhilfsdienst Fortbildung (KHDF, 17.02.)
Feuerwehrkommandanten Fortbildung (FKDTF, 02.03.)
Abschluss Arbeiten in der Alarmzentrale (ASMDISP, 30.10.)
Abschnittsfeuerwehrkdt. Fortbildung (ABFKDTF, 08. - 09.11.)

LM Woldron Tim

Grundlagen der Technik (TE10, 21.10.)
Menschenrettung aus KFZ (TE20, 22.10.)
Menschenrettung und Bergung mittels Zug- und Hebemittel (TE30, 23.10.)
Menschenrettung aus Höhen und Tiefen (TE40, 24.10.)

Funkleistungsabzeichen (FULA)

Am Freitag, den 1. März, stellten sich zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld der Herausforderung des Niederösterreichischen Feuerwehr-Funkleistungsabzeichens (FULA). FM Eberharth Niklas, FM Holzer Dennis und FM Hofer Kilian meisterten den Bewerb erfolgreich und durften stolz das Abzeichen in Empfang nehmen.

Zur Teilnahme am NÖ FULA sind alle aktiven Feuerwehrmitglieder berechtigt, die einen gültigen Feuerwehrpass besitzen und das Modul ‚Funk‘ erfolgreich absolviert haben. Bereits

Wochen vor dem Bewerb werden die sechs Disziplinen in den Bezirken intensiv trainiert, um einerseits die Teilnahmevoraussetzungen zu erfüllen und andererseits das Wissen für den Einsatzfall zu festigen.

Im Bewerb müssen die Teilnehmer in sechs praxisnahen Stationen – darunter das Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät, das Absetzen von Funkgesprächen, Lotsendienst, Einsatzleitung, Lagemeldung und Fachfragen – möglichst viele Punkte sammeln. Mindestens 200 Punkte sind erforderlich, um das Abzeichen zu erhalten, wobei jede Disziplin mit mindestens 30 Punkten bestanden werden muss.

Die FF Schwarzau am Steinfeld gratuliert den beiden Kameraden herzlich zu ihrer starken Leistung!

Teilnehmer

FM Eberharth Niklas
FM Holzer Dennis
FM Hofer Kilian



Personen v.l.n.r.: Bürgermeisterin Artner Evelyn,
OV Streng Peter, OBI Streng Andreas, FM Hofer Kilian,
FM Eberharth Niklas, FM Holzer Dennis, SB Malajner Sergei,
V Elian Thomas, ABI Streng Thomas

Feuerwehrleistungsabzeichen

Es ist ein Event der Superlative und zieht jährlich über 10.000 Feuerwehrmitglieder in seinen Bann - die Rede ist vom NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb. Einmal im Jahr steigt dieses Großevent des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

An den Bewerbungstagen vom 28. bis 30. Juni pilgerten hunderte Feuerwehren aus ganz Niederösterreich, wie im Jahr zuvor, nach Leobersdorf, um sich dort im sportlichen Wettkampf zu messen. Beim Löschangriff zählen Genauigkeit und Schnelligkeit - jeder Handgriff muss sitzen.

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld traten 9 Kameraden, 4 davon erstmalig, gemeinsam mit der FF Brunn / Pitten in den Disziplinen Bronze und Silber an.

Bereits die Wochen davor nahm die Wettkampfgruppe der FF Schwarzau am Steinfeld teil, unter anderem an den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben in Walpersbach und den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben in Ternitz und Zillingdorf Markt teil. In Walpersbach konnte jeweils der 1. Platz in der Wertungsklasse Gäste erreicht werden.

Teilnehmer:

FM Eberharth Niklas
OFM Elian Florian
FM Holzer Dennis (Ergänzungsteilnehmer)
FM Jeitler Maximilian (FF Brunn / Pitten)
LM Kepka Jakub (Ergänzungsteilnehmer)
FM Milinski Lukas
BM Otubel Anton Noah ((Ergänzungsteilnehmer, FF Brunn / Pitten)
FM Streng Dominik (Ergänzungsteilnehmer)
LM Woldron Tim (Ergänzungsteilnehmer)



Personen v.l.n.r.: LM Eberharth Martin, FM Jeitler Maximilian,
FM Milinski Lukas, LM Kepka Jakub, FM Streng Dominik,
FM Holzer Dennis, FM Eberharth Niklas, BM Otubel Anton Noah,
LM Woldron Tim, OFM Elian Florian (legend)



Feuerwehrmatura - FLA Gold

Nach einer zweijährigen Pause absolvierte wieder ein Kamerad das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Dieses Abzeichen, auch als „Feuerwehrmatura“ bekannt, gilt als eine der anspruchsvollsten Prüfungen im Feuerwehrwesen.

Der Bewerb prüft theoretische und praktische Kenntnisse im Feuerwehrwesen:

- **Ausbildung & Wissen:** Grundlagen aus dem „NÖ Feuerwehr Basiswissen“, Beantwortung von Fachfragen (ca. 300).
- **Berechnungen & Entscheidungen:** Mathematische Aufgaben zu Löscheinsätzen, Einsatzanalysen und Gefahrensituationen.
- **Brandschutzplan:** Erkennen und Erklären von Planzeichen und Lageplänen.
- **Befehlsgebung:** Formulierung und Ausgabe von Befehlen sowie Erstmaßnahmen im technischen Einsatz.
- **Führungsverhalten:** Schriftliche Aufgaben zu Brandeinsätzen und technischen Einsätzen.
- **Praktische Übungen:** Befestigungsknoten, Hindernisstrecke und Gruppenkommandierung.

Der Bewerb fordert Wissen, taktisches Denken und praktische Einsatzfähigkeiten.

LM Jakob Kepka ließ sich davon nicht abschrecken und stellte sich am 11. Mai 2024 dieser Herausforderung. Insgesamt traten sechs Kameraden aus dem Bezirk Neunkirchen zum Bewerb an – alle meisterten die ‚Feuerwehrmatura‘ erfolgreich.

Die neuen Feuerwehrmaturanten wurden in der FF Feistritz am Wechsel feierlich empfangen.

Die FF Schwarzau am Steinfeld gratuliert herzlich zu dieser herausragenden Leistung!



Personen v.l.n.r.: ABI Streng Thomas, FM Milinski Lukas, LM Woldron Tim, LM Kepka Jakob, SB Malajner Sergej, FM Holzer Dennis, BM Auer Philipp, PFM Mitteregger Bernd, EBI Fenz Hermann

Ehrenzeichenübergabe

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen der FF Föhrenau wurden vier Kameraden der FF Schwarzau am Steinfeld für ihre langjährigen Verdienste im Feuerwehrwesen von der NÖ Landesregierung geehrt.

Das Kommando der FF Schwarzau am Steinfeld und Bürgermeisterin Artner Evelyn gratulierten den Ausgezeichneten herzlich.

25 Jahre

- OV Streng Peter
- BM Flanner Jürgen
- BM Spitzer Thomas

50 Jahre

- LM Streng Josef



Personen v.l.n.r.: Vizebürgermeister Karl Seidl, OV Streng Peter, ABI Streng Thomas, LM Streng Josef, BM Flanner Jürgen, BM Spitzer Thomas, OBI Streng Andreas, Bürgermeisterin Evelyn Artner

Feuerwehrhausneubau

Am 6. Mai 2024 fiel endlich der lang ersehnte Startschuss für den Bau unseres neuen Feuerwehrhauses. Seither hat sich bereits enorm viel getan, und von außen ist das Gebäude als Feuerwehrhaus klar erkennbar.

Zu Beginn des Bauprojekts waren wir täglich gefordert: Von Montag bis Donnerstag mussten wir zwei Helfer stellen, an manchen Tagen sogar vier bis fünf. Die Arbeitszeiten erstreckten sich dabei von 6:30 bis 17:00 Uhr – eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Doch nicht nur unter der Woche wurde geschuftet: Auch an Wochenenden investierten viele Kameraden unzählige Stunden in die Baustelle, um den Fortschritt weiter voranzutreiben. Diese intensive Arbeitsleistung zog sich bis Anfang August, danach wurde die Unterstützung untertags reduziert. Stattdessen verlagerte sich der Fokus zunehmend auf Nachmittage und Wochenendarbeiten.

Bis zum 31. Dezember 2024 haben insgesamt 985 Personen unglaubliche 4.174 Stunden in den Bau investiert. Das bedeutet, dass über die 240 Tage seit Baustart im Schnitt drei freiwillige Helfer pro Werktag tätig waren – eine beeindruckende Leistung, die rein ehrenamtlich erbracht wurde!

Insgesamt haben 73 verschiedene Personen aktiv an der Baustelle mitgearbeitet. Besonders erfreulich ist, dass sich darunter auch 14 freiwillige Helfer befinden, die keine Mitglieder der FF Schwarzau am Steinfeld sind. Diese Unterstützung zeigt, dass unser Feuerwehrhaus nicht nur ein Projekt der Feuerwehr, sondern der gesamten Gemeinde ist.

Mein Dank als Feuerwehrkommandant geht an jeden Einzelnen, der seine Freizeit für dieses Projekt geopfert hat – sei es durch tatkräftige Hilfe auf der Baustelle oder durch Verpflegung in Form von Getränken, Speisen oder Süßigkeiten. Jede Unterstützung, egal in welcher Form, war und ist wertvoll!

Doch trotz der großen Fortschritte liegt noch einiges an Arbeit vor uns. Vieles davon wird in Eigenleistung unserer Feuerwehrkameraden erfolgen, darunter:

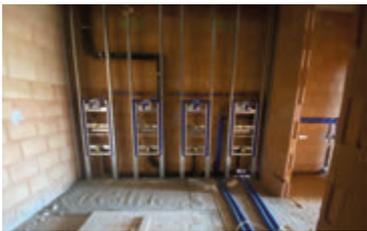
- die komplette Elektrotechnik,
- das Ausmalen,
- das Verlegen der Böden,
- die Montage der Zwischendecke,
- die Gestaltung der Außenanlage.

Viele dieser Arbeiten werden erneut in Eigenleistung durch unsere Feuerwehrkameraden erfolgen – eine große, aber machbare Herausforderung.

Wir sind jedoch zuversichtlich, auch diese Herausforderungen zu meistern, und freuen uns bereits auf den Einzug in unser neues „Zuhause“.

Euer Feuerwehrkommandant
Thomas Streng, ABI





Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 24. Jänner 2025, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld in der Stoafeld Stub'n statt.

Unter den anwesenden Gästen konnte Kommandant ABI Streng Thomas unter anderem Verwaltungsrat Polleros Michael, Verwaltungsinspektor Bernhard Lechner, Abschnittsfeuerwehrkommandant Martin Krautschneider, Unterabschnittskommandant HBI Peter Luef, Ehrenbrandinspektor Hermann Fenz, Bürgermeisterin Evelyn Artner und Vizebürgermeister Karl Seidl begrüßen.

Im Rahmen der Versammlung wurde Kamerad Mitteregger Bernd feierlich angelobt und Jugendfeuerwehrmann Habernig André legte das Versprechen der Jugendfeuerwehr ab.

Zudem erhielten mehrere Mitglieder Beförderungen: Klaus Lappinger und Lukas Milinski wurden vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann ernannt, Florian Elian und Lukas Foidl zum Oberfeuerwehrmann befördert und Florian

Streng trägt nun den Dienstgrad Löschmeister.

Bürgermeisterin Evelyn Artner bedankte sich in ihrer Ansprache herzlich für die stets verlässliche und engagierte Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr. Sie betonte die bedeutende Rolle der Feuerwehr für die Sicherheit und das Gemeinwohl der Gemeinde und würdigte den unermüdlichen Einsatz der Kameradinnen und Kameraden.



Spenden

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld bedanken sich herzlich bei allen Personen und Vereinen, die die Feuerwehr immer wieder mit Spenden unterstützen!

Spende des Seniorenbeirates

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Seniorenbeirates Schwarzau am Steinfeld, unter der Leitung von Obfrau Gabriele Elian, durfte Kommandant ABI Streng Thomas eine Spende in der Höhe von 500 €, für den Feuerwehrhausneubau, übernehmen.



Personen v.l.n.r.: Seniorenbeirätin Elian Gabriele, ABI Streng Thomas

Spende der Krampusgruppe

Der Vorstand der Krampusgruppe Schwarzau überreichte im Rahmen des Kürbisschnittens der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld eine Spende in Höhe von 500 € und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.



Personen v.l.n.r.: Der Vorstand der Krampusgruppe mit ABI Streng Thomas und OBI Streng Andreas

Vielen Dank, für Ihre Spenden!



Gratulationen

Die Freiwillige Feuerwehr Schwarza am Steinfeld gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, sowie viel Gesundheit.

65. Geburtstag **Patin Gabriele Elian**



Personen v.l.n.r.: OV Streng Peter, ABI Streng Thomas, Elian Gabriele, OBI Streng Andreas

50. Geburtstag **LM Eberharth Martin**



Personen v.l.n.r.: OBI Streng Andreas, ABI Streng Thomas, LM Eberharth Martin, Bürgermeisterin Artner Evelyn, OV Streng Peter

40. Geburtstag **Patin Birgit Lappinger**



Personen v.l.n.r.: OV Streng Peter, OBI Streng Andreas, Lappinger Birgit, ABI Streng Thomas

Das LETZTE **FLORIANIFEST** im alten Feuerwehrhaus!

Donnerstag, 14. August
Samstag, 16. August
Sonntag, 17. August 2025



Feuerwehrjugend

Ab dem zehnten Lebensjahr haben Kinder die Möglichkeit, der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld beizutreten. In der Feuerwehrjugend werden sie von speziell geschulten Jugendbetreuern begleitet, die sie auf ihrem Weg zur aktiven Mitgliedschaft unterstützen.

Die Jugendlichen erwerben in der Feuerwehrjugendgruppe grundlegende Kenntnisse über den Feuerwehrdienst, die ih-

nen als solide Basis für ihre spätere Ausbildung im aktiven Dienst dienen. Neben theoretischem Wissen erlernen sie auch praktische Fertigkeiten, die ihnen im Einsatzfall von Nutzen sein werden.

Der Übertritt in den Aktivstand erfolgt frühestens mit fünfzehn Jahren. Erst danach und einer weiterführenden Ausbildung sind sie berechtigt, an realen Einsätzen teilzunehmen.

Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld

BM Flanner Jürgen
LM Streng Florian, FM Holzer Dennis

Gruppenkommandant JFM Elian Christoph	JFM Kamper Benedikt
JFM Eberharth Tobias	JFM Kaufmann Fabian
JFM Habernig André	JFM Stranzl Klemens
JFM Holzer Nico	JFM Thaller Benjamin

Wissenstest der Feuerwehrjugend

13. April

In den unterschiedlichen Disziplinen wurden die Jugendfeuerwehrmitglieder

einzel geprüft. Der Bewerb gliedert sich in Altersgruppen, dem Wissenstestspiel

für 10 bis 11-jährige und dem Wissenstest für 12 bis 15-jährige.



Wissenstestspiel Silber

JFM Holzer Nico
JFM Kamper Benedikt
JFM Stranzl Klemens

Wissenstest Bronze

JFM Eberharth Tobias
JFM Habernig André
JFM Kaufmann Fabian

Wissenstest Silber

JFM Elian Christoph
JFM Thaller Benjamin

Landestreffen der Feuerwehrjugend

04. bis 07. Juli

Einmal jährlich kommen die niederösterreichischen Feuerwehrjugendgruppen im Rahmen eines großen Zeltlagers zum Landestreffen zusammen. Parallel

zum Landestreffen findet der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber statt. 2024 fand das Landestreffen der Feuer-

wehrjugend in Ruprechtshofen statt. Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld nahm mit 8 Jugendlichen und 4 Betreuern teil.



Leistungsabzeichen in Bronze

JFM Eberharth Tobias
JFM Kamper Benedikt
JFM Habernig André
JFM Kaufmann Fabian
JFM Holzer Nico
JFM Stranzl Klemens

Leistungsabzeichen in Silber

JFM Elian Christoph
JFM Thaller Benjamin



3. Föhrenauer Schlauchbewerb

12. Oktober

Am 12. Oktober nahm unsere Feuerwehrjugend am 3. Schlauchbewerb der FF Föhrenau teil. Hierbei mussten die Disziplinen: Fragen, Zielrollen, Löschangriff und Parcourlauf erfolgreich absolviert werden.

Aus 7 teilnehmenden Feuerwehrjugendgruppen erreichte die Jugendfeuerwehr der FF Schwarzau am Steinfeld den dritten Platz.



Fertigkeitsabzeichen Melder

16. November

Das Fertigkeitsabzeichen dient der Sicherung und Nachweis der Ausbildung im Bereich des Nachrichtendienstes.

Fertigkeitsabzeichen

- JFM Eberharth Tobias
- JFM Elian Christoph
- JFM Habernig André
- JFM Holzer Nico
- JFM Kamper Benedikt
- JFM Kaufmann Fabian
- JFM Stranzl Klemens
- JFM Thaller Benjamin



Erprobung / Erprobungsspiel

21. Dezember

Im Dezember, vor der Weihnachtsfeier der Feuerwehrjugend, fand im Feuerwehrhaus die Erprobung statt. Dabei müssen die Jugendlichen einen theoretischen und einen praktischen Teil bestehen. Im theoretischen Teil geht es

darum 15 Fragen aus dem Fragenkatalog zu beantworten. Im Zweiten, dem praktischen Teil muss die richtige Position von Geräten, zur Brandbekämpfung, bei verschlossenem Geräteraum gezeigt werden.

1. Erprobung

- JFM Habernig André
- JFM Holzer Nico
- JFM Kamper Benedikt
- JFM Kaufmann Fabian
- JFM Stranzl Klemens

2. Erprobung

- JFM Eberharth Tobias

3. Erprobung

- JFM Elian Christoph
- JFM Thaller Benjamin



**Du möchtest Action, in einem Team zusammenarbeiten und bist zwischen 10 und 14 Jahre?
Dann bist du bei der Jugendfeuerwehr von Schwarzau am Steinfeld genau richtig.**

Jugendbetreuer BM Flanner Jürgen
+43 (680) 3227 0039

